

Frau Bundesrätin
Simonetta Sommaruga
UVEK
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Brugg, 6. Mai 2019

Zuständig: Fabienne Thomas
Sekretariat: Ursula Boschung
Dokument: 190416_SN_CO2-Verordnung_SBV_d

Teilrevision der Verordnung über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Verordnung) Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 25. März 2019 laden Sie uns ein, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernahmen zu lassen.

Grundsätzliche Erwägungen

Die Schweizer Landwirtschaft ist vom Klimawandel stark betroffen, weshalb es für die hiesige Landwirtschaft wichtig ist, dass Massnahmen getroffen und Regulierungen in Kraft gesetzt werden, welche denselben eindämmen. Der Schweizer Bauernverband unterstützt deshalb grundsätzlich das Klimaabkommen von Paris und auch dessen Umsetzung auf gesetzlicher Ebene. Die Verknüpfung des Schweizer Emissionshandelssystems mit dem Europäischen Emissionshandelssystem stellt ein Element des Gesamtpaketes an Instrumenten des Klimaschutzes dar, welcher der Schweizer Bauernverband auch im Rahmen der parlamentarischen Debatte seine Zustimmung gegeben hat. Die weiterführende Umsetzung dieser Bestrebungen entspricht noch immer unserer Position.

Zustimmung zu formellen und organisatorischen Anpassungen

Aufgrund der vorangehenden grundsätzlichen Unterstützung einer Verknüpfung des Schweizerischen mit dem Europäischen Emissionshandelssystem stimmt der Schweizer Bauernverband den formellen Änderungen wie Anpassungen von Begriffen, sowie den Präzisierungen bei der Vollzugspraxis für Anlagebetreiber zu. Dadurch soll die Effizienz der Abwicklung gesteigert werden.

Einbezug des Flugverkehrs in das Emissionshandelssystem (EHS)

Der Schweizer Bauernverband begrüsst auch den Einbezug des Luftverkehrs in das grenzüberschreitende Emissionshandelssystem. Die Erfahrungen mit dem Emissionshandelssystem in den letzten Monaten und Jahren lassen jedoch darauf hinweisen, dass sich der Einbezug des Luftverkehrs nur in sehr bescheidenem Masse auf die Flugpreise niederschlägt. Sollten sich die Einschätzungen bewahrheiten, würde die Verpflichtung zur Teilnahme des Flugverkehrs am Emissionshandelssystem nicht ausreichen. Der Flugverkehr trägt einen wachsenden Beitrag zu den Treibhausgasemissionen bei, die den Klimawandel bewirken, dies geschieht insbesondere in der Schweiz. Diesem wachsenden Trend sollte mit einem ergänzenden Instrument entgegengewirkt werden. Der Schweizer Bauernverband wird daher im Rahmen der Totalrevision des CO₂-Gesetzes ein zusätzliches Instrument zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Flugverkehr unterstützen, welches eine grössere Klimaschutzwirkung gewährleistet.

Seite 2 | 2

Schlussbemerkungen

Wir hoffen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizer Bauernverband



Markus Ritter
Präsident

Jacques Bourgeois
Direktor